

Nr. 202/2015

Postulat Graf: Kostenlose Benützung der gemeindeeigenen Säle für Vereine und Klubs

Eingang: 6. Oktober 2015

Zuständiges Departement: Bildungsdepartement und Baudepartement

Antrag des Gemeinderates: Ablehnung

Begründung

Der Postulant möchte den Gemeinderat beauftragen, Krienser Vereinen und Klubs die gemeindeeigenen Lokalitäten ein Mal pro Jahr für die GV oder für eine Veranstaltung kostenlos zur Verfügung zu stellen, da viele Vereine um ihren Fortbestand kämpfen.

Bereits heute können die Vereine für den Trainingsbetrieb und Proben auf die Unterstützung der Gemeinde zählen. An Wochentagen (Montag bis Freitag) dürfen die gemeindeeigenen Hallen und Schulräume durch die Krienser Vereine unentgeltlich benützt werden. Dies ist in der "Gebührenverordnung für die Benützung von Hallen, Säle und Aussenanlagen" festgehalten. Der Gegenwert dieser Leistung beträgt im Budget 2016 total Fr. 165'000.00 für die Hallenbenützung Vereine und für die Benützung von Probelokalen durch Musik- und Theatervereine. Sie wird mit einer internen Verrechnung der Mieten entsprechend ausgewiesen. An dieser Unentgeltlichkeit möchte der Gemeinderat festhalten.

Bei der Nutzung der Säle (Pilatussaal, Scala, Krauer) können die Krienser Vereine von reduzierten Ansätzen gegenüber Auswärtigen profitieren. Bei einer Anpassung der bestehenden Regelung gingen der Gemeinde Mieteinnahmen verloren, die anderweitig wieder kompensiert werden müssten. Gleichzeitig gilt es zu beachten, dass die Miete von Sälen in Restaurants oder weiteren Organisationen ebenfalls kostenpflichtig ist oder allenfalls an einen Mindestkonsumationszwang gebunden ist. Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass die gemeindeeigene Infrastruktur genutzt wird und die Gebühren bezahlbar sind. Die Gebühren werden auch erhoben, um einen Teil der Personal-, Unterhalts- und Nebenkosten der Säle zu decken.

Eine Ausweitung der Gratisnutzung auf die Säle für Krienser Vereine ist im Weiteren problematisch, da faktisch ein Anspruch auf eine Gratisbelegung versprochen wird, die aufgrund der bereits heute starken Nachfrage nicht eingelöst werden kann. Durch das Grossprojekt "Zukunft Kriens – Leben im Zentrum" und den Wegfall des Pilatussaals und Scalas im Februar 2016 bis zur Eröffnung von Schappe Süd im Frühling 2017 und des neuen Pilatussaals Anfang 2019 entsteht ein Engpass an gemeindeeigenen Sälen.

Aus den oben genannten Gründen beantragt der Gemeinderat, das Postulat abzulehnen.

Kriens, 28. Oktober 2015